

## **Zu den Datenbanken des Projekts „Industrialisierung der Wahrnehmung“ im DFG-geförderten Forschungskolleg „Medienumbrüche“ der Universität Siegen (2002-2009)**

Die Wanderkino-Datenbank enthält Informationen zu annähernd 7.000 Standorten von Wanderkinobetreibern auf Festen und Märkten im Deutschen Reich und angrenzenden Gebieten. Die aus der Schaustellerzeitung *Der Komet* stammenden Standort-Daten wurden ergänzt um Informationen über die zeitgenössische Größe und Lage der besuchten Orte. Mit der Veröffentlichung im Internet steht die projektintern implementierte Datenbank Forschern weltweit zur Verfügung. Lokale Stichproben haben ergeben, dass rund 60% aller nachweisbaren Wanderkinostandorte des Berichtszeitraums (1895 bis 1905) erfasst sind.

Ferner wurden für neun repräsentative deutsche Städte Stichproben annoncierter Filmprogramme von ortsfesten Kinos erhoben. Sie wurden ebenfalls in einer Datenbank gesammelt und im Internet publiziert. Mit 1.200 Programmen stellen sie für den Untersuchungszeitraum (1905 bis 1914) die weltweit größte bekannte Datenbasis für eine systematische Analyse der Filmprogrammierung und damit indirekt des Filmkonsums auf nationaler Ebene dar.

Darüber hinaus kann die international einzigartige filmografische Datenbank des Filmangebots mit ihren Informationen zu über 40.000 in Deutschland angebotenen Filmen aus der Zeit bis 1920 in Zukunft ebenfalls im Internet genutzt werden.

Ein erheblicher Teil der Daten basiert auf den umfangreichen filmographischen Arbeiten des Münchener Filmhistorikers Herbert Birett, ohne dessen Forschungen unsere Datenbanken nicht realisierbar gewesen wären.

Die Datenbanken wurden entwickelt und erstellt von Joseph Garncarz und Michael Ross.

### **Projektleiter:**

Prof. Dr. Klaus Kreimeier (bis 2008)

Prof. Dr. Martin Loiperdinger (ab 2008)

### **Mitarbeiter/innen:**

Katrin Barkhausen

PD Dr. Joseph Garncarz

Ingo Köster

Annemone Ligensa

Michael Ross